

8. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

31. März 1955

290/J

A n f r a g e

der Abg. F r e u n d, V e i t h o f e r, Z e c h t l, P o p u l o r u m
und Genossen

an den Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Betriebe,
betreffend Schaffung eines selbständigen Wirtschaftskörpers "Österreichische
Bundesbahnen".

-o-o-o-o-

Die Österreichischen Bundesbahnen haben seit Kriegsende eine gewaltige Wiederaufbauleistung vollbracht und sind in ihrer Modernisierung, insbesondere aber in der Elektrifizierung des Bundesbahnnetzes, sehr viel weitergekommen. Trotzdem macht die wirtschaftliche Führung der Bundesbahnen - ähnlich wie bei allen europäischen Bahnen - nach wie vor große Schwierigkeiten. In der Diskussion über die Möglichkeiten einer ausgeglichenen Haushaltsführung der Bundesbahnen wird auch immer wieder die Errichtung eines selbständigen Wirtschaftskörpers "Österreichische Bundesbahnen" vorgeschlagen, wobei weniger die Entlastung der Bundesbahnen von überholten und betriebsfremden Verpflichtungen als die Mitsprache und Entscheidungsgewalt in der Führung des Unternehmens durch betriebsfremde Interessenvertreter angestrebt wird.

Die Probleme sind zweifellos für die gesamte Öffentlichkeit, die vor allem an einer zufriedenstellenden Funktion der Österreichischen Bundesbahnen interessiert ist, von großer Bedeutung. Ganz besonders aber ist das Personal der Österreichischen Bundesbahnen interessiert, daß der Wiederaufbau vollendet und die Modernisierung fortgesetzt werden kann, daß ein zufriedenstellender Betrieb gesichert wird, der auch den Bedürfnissen der Bediensteten gerecht wird, und daß die Rechte dieser Bediensteten und der Pensionisten der Österreichischen Bundesbahnen keine Schmälerung erfahren.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Betriebe die nachstehenden

A n f r a g e n:

- 1.) Ist der Herr Bundesminister bereit, zu sagen, wie er zur Errichtung eines selbständigen Wirtschaftskörpers "Österreichische Bundesbahnen" steht;
- 2.) Welche Voraussetzungen nach Ansicht des Bundesministeriums für Verkehr und verstaatlichte Betriebe vor Errichtung eines solchen Wirtschaftskörpers zu erfüllen sind;
- 3.) welche organisatorische Form ein solcher Wirtschaftskörper haben sollte und
- 4.) wie die Rechte der Bediensteten und der Pensionisten der Österreichischen Bundesbahnen im Falle einer Schaffung solch eines Wirtschaftskörpers gewährleistet bleiben können?

-o-o-o-o-